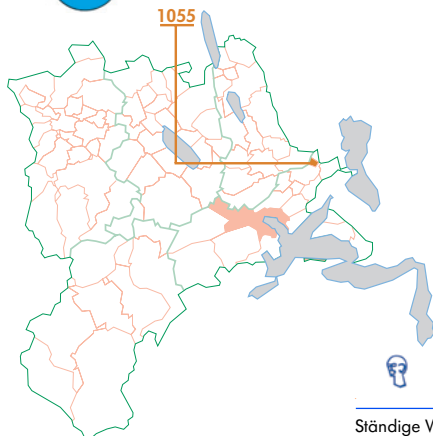




# Gisikon



Das Haus Sagenmatte ist eines der ältesten Gebäude der Gemeinde, es wurde im Jahr 2005 saniert



## Die Gemeinde Gisikon

[www.gisikon.ch](http://www.gisikon.ch)

### Regionaler Entwicklungsträger

LuzernPlus

### Angrenzende Gemeinden

Root, Inwil, Honau

### Verkehrsanbindung

SBB-Station, SBB-Bahnhof in Luzern  
VBL-Buslinien  
Autobahnanschlüsse:  
A2 Emmen 11 km, A14 Gisikon 2 km

### Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I in Root  
Gymnasium in Luzern  
Berufsschulen in Luzern

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und  
Klinik St. Anna in Luzern  
Alterssiedlung Root  
Alters- und Pflegeheime in Ebikon  
Spitex Reusstal

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Starker Industrie- und Gewerbeanteil  
Einkaufszentren in Root, Rotkreuz,  
Ebikon, Emmen und Luzern  
Zentrum Mühlehof (Tagungsort)  
Ausflugsrestaurants

### Kultur, Sport, Freizeit

Zentrum Mühlehof  
Wanderrundweg, Vereine, Reussufer  
Naturschutzzone Feldhof, Grillplatz

### Historisches, Besonderes

1270 erstmals urkundlich erwähnt  
1847 Sonderbundkrieg in Gisikon  
Flächenmässig kleinste Gemeinde des  
Kantons

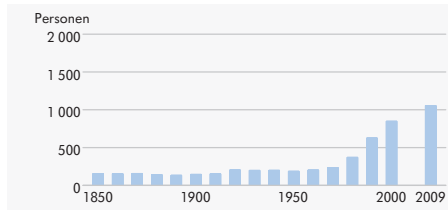
### Bevölkerungsentwicklung

Bis 1970 unter 250 Einwohner/innen,  
seitler zunächst langsames, dann  
starkes Bevölkerungswachstum auf  
derzeit über 1'050 Einwohner/innen.  
Gisikon gehört seit 1990 zur  
Agglomeration Luzern



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>1 055</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>24,9 %</b>
20 - 64	<b>68,2 %</b>
65 - 79	<b>5,9 %</b>
80 u. mehr	<b>1,0 %</b>
Ausländeranteil	<b>13,5 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>31,0 %</b>
Italien	<b>6,3 %</b>
Spanien	<b>1,4 %</b>
Portugal	<b>15,5 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>12,0 %</b>
Türkei	<b>0,7 %</b>
Übriges Europa	<b>21,8 %</b>
Aussereuropäisch	<b>11,3 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>19,8 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>52 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>134 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>977 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>323</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>22,9 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>496 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>1,08 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>1,10 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>27,3 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>47,3 %</b>
Bestockte Fläche	<b>20,0 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>5,5 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>22 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>493</b>
Erwerbsquote 2000	<b>60,2 %</b>
Zupendler 2000	<b>272</b>
von Luzern	<b>13,6 %</b>
Root	<b>7,4 %</b>
Emmen	<b>6,3 %</b>
Ebikon	<b>5,1 %</b>
Kanton Zürich	<b>7,4 %</b>
Kanton Zug	<b>5,9 %</b>
Wegpendler 2000	<b>399</b>
nach Luzern	<b>16,5 %</b>
Root	<b>10,0 %</b>
Ebikon	<b>5,5 %</b>
Dierikon	<b>4,8 %</b>
Kanton Zug	<b>33,3 %</b>
Kanton Zürich	<b>7,8 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>15,8 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>3,3 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>384</b>
Sektor 1	<b>3,9 %</b>
Sektor 2	<b>20,6 %</b>
Sektor 3	<b>75,5 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>7</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>446</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>6,5 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>33,6 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>59,9 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>1 157 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>51,3 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>109</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>35</b>
Leerwohnungsziffer 2010	<b>1,12 %</b>



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>14</b>
Primarstufe	<b>72</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>53</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>16,5 %</b>
Berufsausbildung	<b>49,0 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>5,8 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>15,9 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>5,2 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>7,6 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>69,1 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>17,2 %</b>
christkatholisch	<b>—</b>
islamisch	<b>2,5 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>11,2 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCSV	<b>31,9 %</b>	FDP, 60plus	<b>17,1 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>33,3 %</b>	SP	<b>12,3 %</b>
Grüne, JG	<b>3,9 %</b>	Übrige	<b>1,4 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>1,800 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>3,540 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,550 Einheiten</b>
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>1 805 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>116 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>3 752 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>115 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>— 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>7,3 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>81,7 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>213,4 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>−0,0 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>−85 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>448 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>58 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 362 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>145 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>38 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>667 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>128 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>41 Fr./Einw.</b>